

Evangelisch am Jura

19. Ausgabe, Dezember 2022 - Januar - Februar 2023

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Bergen-Geyern-Kaltenbuch-Thalmannsfeld
Nennslingen-Wengen



INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort

3 | Angedacht

Gemeinde aktuell

- 4 | Wir am Jura
- | Bergen, Geyern, Kaltenbuch und Thalmannsfeld
- | Nennslingen und Wengen
22 | Übern Kirchturm gespitzt
28 | Freud und Leid

Serie: 2000 Jahre Christentum

11 | 18. Folge: Der Mensch als Maß aller Dinge

Kinder

- 19 | KiTa Bergen
26 | KiTa Nennslingen
18 | Kindergottesdienst/Krabbelgruppe

Zahlen, Daten & Fakten

- 16 | Gottesdienstplan
15 | Treffpunkte und Chöre
30 | Adressen & Telefonnummern



redaktionelles

Gerne füllen wir den Gemeindebrief mit Ihren Beiträgen rund um unser Gemeindeleben.

Bitte einfach Email an:
presse.am.jura@elkb.de

Einsendeschluss: 19. Januar 2023

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

„... UND FRIEDEN AUF ERDEN UNTER DEN MENSCHEN SEINES WOHLGEFALLENS“



Liebe Leserinnen und Leser,

wir gehen Weihnachten entgegen und die Botschaft klingt heuer besonders surreal. Denn wir blicken gleichzeitig auf unsere Erde, die von vielen Dingen bedroht ist. Klimawandel, Inflation und Krieg in der Ukraine. Mich hat bewegt, dass trotz all dieser Bedrohung ein internationales Team um die Erde kreist. Von der ISS haben die Astronauten einen einmaligen Blick auf die Schönheit und Einmaligkeit unserer Erde.

Mit Anna Jurewna Kikina ist zum ersten Mal eine russische Kosmonautin dabei.

„Der Blick auf die Erde war das Schönste im All“, sagte Matthias Maurer nach seiner Rückkehr. „Man erkennt da Dinge, die man vorher eigentlich nur in Zahlen gelernt hat.“ „Und plötzlich versteht auch das Herz, was da unten passiert.“ Hinschauen ist wichtig. Genau hinschauen – auf die Weihnachtsbotschaft, damit das Herz es versteht. Gerade mittenhinein in die Bedrohung und die Gefährdung spricht

uns die Weihnachtsbotschaft an. „Friede auf Erden“ und die Jahreslosung 2023 sagt uns: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16,13). Der mir nahekommt und mich behütet. Gott sieht uns, hört uns und versteht uns und zeigt uns seine Liebe, gerade in all dem Unfrieden, in all der Zerstörung. Hinsehen, damit das Herz es versteht. Es wird Weihnachten in einer schwierigen Zeit. Das unscheinbare Geschehen an einem kleinen Ort, nämlich Bethlehem, hat die Welt verändert. Vielleicht ist das Miteinander auf der ISS genau eines der Zeichen, die wir brauchen, damit wir verstehen, was auf der ganzen Welt notwendig ist.

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2, 14)

Ein frohe Adventszeit und gesegnetes Weihnachten und bleiben Sie behütet!

Diakon Richard Hain

DIE WEICHEN SIND GESTELLT!

Erste Schritte zur Besetzung der neuen Pfarrstelle Jura



Hier soll wieder Leben einziehen und Licht brennen: Pfarrhaus Bergen.

Vielleicht war es Ihnen gar nicht mehr bewußt: dass Pfarrer Hardt nicht nur in Bergen, sondern auch in Nennslingen gearbeitet hat, dort im Zusammenwirken mit Diakon Hain, war "nur" ein Provisorium, eine Vertretung, nachdem im Sommer 2020 Sigrid und Matthias Heckel in den Ruhestand gegangen waren. Damals hatten die Kirchenvorstände Nennslingen und Wengen auf eine Neuausschreibung ihrer Pfarrstelle verzichtet, um im Hinblick auf die Landesstellenplanung, die eine Reduzierung von Stellen mit sich bringt, eine Kooperation auszu-

probieren: Bergen gibt ein Viertel Arbeitskraft seines Pfarrers nach Nennslingen, dort übernimmt außerdem Diakon Richard Hain eine halbe Stelle (und wohnt dort auch). Damit hatten Bergen und Nennslingen je eine Dreiviertelstelle, an beiden Orten war das Pfarrhaus bewohnt. Weitergehend wurde ein gemeinsames Pfarrbüro für zunächst noch eigenständige Pfarreien eingerichtet.

Jetzt, nach dem Weggang des "Pionierpfarrers" Ulrich Hardt, standen die Kirchenvorstände wieder vor der Frage, wie Bergen und Nennslingen,

die eben keine ganzen Pfarrstellen mehr sind, zu besetzen seien. In einer gemeinsamen Sitzung unter der Moderation von Pfarrer Piephans haben die fünf Kirchenvorstände Bergen, Kaltenbuch, Nennslingen, Thalmannsfeld und Wengen am 13. Oktober ein neues Kapitel aufgeschlagen. Aus dem bisherigen Provisorium soll etwas Dauerhaftes und Zukunftsfähiges werden – weil alle Beteiligten mit diesem Modell gute Erfahrungen gemacht haben. Zwei Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt, zum einen: "Die beiden Pfarrstellenanteile Bergen und Nennslingen sollen als eine gemeinsame, ganze Pfarrstelle (1,0) ausgeschrieben werden. Die halbe Diakonienstelle ist unbedingt über 2024 hinaus beizubehalten." Und zum anderen:

"Die fünf Kirchenvorstände aus den Pfarreien Bergen und Nennslingen bekräftigen ihren Willen und beantragen bei der ELKB, die beiden Pfarreien zu fusionieren. Die neue Pfarrei soll den Namen „Jura“ tragen, der Pfarrsitz (Dienstwohnung) befindet sich in Bergen, das Pfarramt in Nennslingen."

Mit anderthalb hauptberuflichen Stellen für fünf Kirchengemeinden und sechs Kirchen, mit zwei bewohnten Dienstwohnungen und

damit Präsenz vor Ort, mit einem modern eingerichteten und mit effizienten Arbeitsabläufen versehenen Büro als Ort, wo alle Fäden zusammenlaufen, mit einer hochkompetenten Sekretärin, mit engagierten Kirchenvorständen als nahe Ansprechpartner in den einzelnen Kirchdörfern – mit all dem können Menschen gemeinsam Kirche sein auch in schwieriger gewordenen Zeiten und kann dennoch der/die Einzelne im Blick bleiben. "Wir haben uns gut aufgestellt" ist ein beliebtes, banales Schlagwort. Aber hier stimmt es. Was die Kirchenvorstände mit mutigem Sprung über alte Schatten und Befürchtungen beschlossen haben, ist ein stabiles Gerüst.

Im Januar wird die neue Pfarrstelle im Amtsblatt ausgeschrieben sein, dann hoffen wir sehr auf interessierte Pfarrer/innen oder Ehepaare, auf aussagekräftige Bewerbungen und darunter die eine, die uns anspricht und zu der wir fröhlich "Ja" sagen können. Eine spannende Geschichte hat erst begonnen!

Joachim Piephans

WELTGEBETSTAG AUF DEM JURA

am 3. März 2023

Wir feiern den Weltgebetstag

Nennslingen:

19:00 Uhr in der evangelischen Kirche

Bergen:

19:00 Uhr im Gasthaus zum Heustadl

Mitmachen und Mitfeiern!

Werde Teil einer weltumspannenden
Bewegung!



Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin Hui-Wen Hsiao gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtslöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

ULRICH HARDT HINTERLÄSST EINE LÜCKE

der Abschiedsgottesdienst in Bildern



ALLE ZUSAMMEN

Erster gemeinsamer Präparandenkurs auf dem Jura

Unser Unterricht für die Präpis hat begonnen. Heuer gibt es sogar zwei Neuerungen. Erstmals sind alle Gemeinden in einem Kurs zusammengefasst und unsere neue Jugendleiterin wird den Kurs im Dezember übernehmen.

Bei der Konfirmation geht es darum, den eigenen Glauben zu festigen. Es soll eine Stärkung und eine Bekräftigung hin zur Gemeinde sein.

Zugleich ist die Konfirmation ein großes Familienfest. Die Kindheit ist dann vorbei und das Erwachsenwerden beginnt.

Wir wollen diese Feste zukünftig an den Sonntagen Jubilate und Kantate feiern. Also am 21. April 2024 in Bergen und 28. April 2024 in Nennslingen. Dann gibt es einige mündige Mitglieder in den Kirchengemeinden des Juras mehr.



Tobias Bergmann (Bergen), Leonard Seidel (Nennslingen), Joshua Hölzel (Bergen), Emely Hafner (Thalmannsfeld), Jana Pfahler (Nennslingen), Katharina Margraf (Nennslingen), Benedikt Köbler (Gersdorf), Zoey Kupfer (Nennslingen), Samuel Birngruber (Bergen), Lorenz Bernreuther (Nennslingen), Elisabeth Wechsler (Geyern), Theo Reichart (Nennslingen), Janik Binder (Thalmannsfeld), Rebecca Wadepohl, Jugendleiterin im Dekanat Weißenburg

DIENST AM WORT

Prädikantin Anita Schmidt stellt sich vor

Hallo, ich bin Anita Schmidt und wohne seit 2010 mit 2 Kindern und meinem Mann auf dem Jura.

Die Fragen des Lebens, Glaubenswege betrachten, finde ich spannend. Diese mit unserem Leben in Berührung zu bringen, das ist mein Anliegen.

Seit einiger Zeit helfe ich beim Weltgebetstag und im örtlichen Kindergottesdienst-Team in Bergen mit. Miteinander glauben, lieben, hoffen – auf der Suche sein.

Ich freue mich, nun als Prädikantin eingeführt zu sein und mit Ihnen Gottesdienste feiern zu dürfen.



Herzliche Grüße

Ihre Anita Schmidt

Wir freuen uns mit Anita Schmidt über ihre Berufung zur Prädikantin und wünschen ihr viel Freude und Gottes Segen für ihren „Dienst am Wort“



Einführungsgottesdienst am 6. November mit Dekanin Gottwald-Weber

18. Folge: Der Mensch als Maß aller Dinge



Herrschaftshaus Herrnhut

Im 18. Jahrhundert drangen viele Erkenntnisse der neuen Zeit aus den Gelehrtenstuben in breite Bevölkerungsschichten vor:

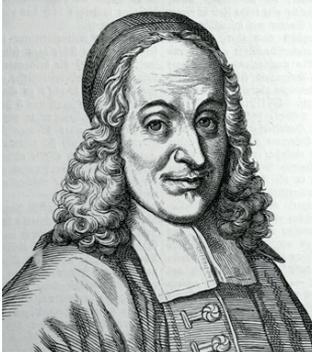
Die Vorstellung von der Welt war eine ganz andere als im Mittelalter geworden: Zu den drei Kontinenten der sogenannten alten Welt (Europa, Asien, Afrika) war die so bezeichnete neue Welt (Amerika, später auch Australien) hinzugekommen. Die alte Vorstellung, dass die Erde der Mittelpunkt des Universums sei, ließ sich trotz mancher Widerstände gerade von Seiten einzelner Kirchenleute nicht aufrechterhalten.

Und anders als im Mittelalter trat

jetzt der einzelne Mensch, das Individuum, zunehmend in den Mittelpunkt. Die neuen Erkenntnisse und Entwicklungen führten dazu, die eigene Weltsicht zu überdenken. Was früher selbstverständlich als richtig galt, wurde in diesem Jahrhundert fragwürdig im wahrsten Sinne des Wortes. Das galt auch und besonders für den Wahrheitsgehalt des christlichen Glaubens, insbesondere der überlieferten Kirchenlehren. Von zwei auf den ersten Blick ganz unterschiedlichen Seiten wurde die kirchliche Überlieferung in Frage gestellt bzw. korrigiert. Vereinfachend könnte man sagen, dass die einen bei ihrer Kritik auf

die Stimme ihres Herzens hörten, die anderen auf ihren Verstand vertrauten.

In der Evangelischen Kirche entstand am Ende des 17. Jahrhun-



Philipp Jacob Spener, 1854,

aus *Zweihundert deutsche Männer in Bildnissen und Lebensbeschreibungen*

derts die Bewegung des PIETISMUS, die die weitere Kirchengeschichte bis heute beeinflusst hat. Als erster formulierte der Theologe Philipp Jacob SPENER (1635 - 1705) ein Reformprogramm für die Evangelische Kirche. Seine Hauptkritikpunkte waren ein Jedermanns- und Gewohnheitschristentum, das zu geistlicher Unlebendigkeit führte. Ganz im Gegensatz zur Reformation war die Evangelische Kirche inzwischen stark auf die Pfarrer ausgerichtet. Obwohl in der Reformation das Priestertum aller Gläubigen zum Programm erhoben worden war, sah die Praxis ganz anders aus. Die Pastoren waren quasi Priester, die zwischen den Menschen und Gott standen.

Dagegen betonte die pietistische

Bewegung die Bedeutung des Laienelementes. Man förderte das allgemeine Bibelstudium und die gegenseitige Seelsorge. Konfessionelle Streitigkeiten waren verpönt. Vor allem wurde bloß angeleitetem Wissen über den Glauben die fromme Praxis der einzelnen Gläubigen gegenübergestellt. Oder, um es mit den Worten der Pietisten des 18. Jahrhunderts zu sagen: „Nur was zur Gottseligkeit führt, hat in der Kirche sein Recht“. Die persönliche Geschichte des Einzelnen mit Gott trat also in den Mittelpunkt. Gegenüber der Reformation ergab sich damit allerdings eine Akzentverschiebung. Ging es Luther und seinen Mitstreitern um die Recht-



Zuschlagsmarke der Bundespost (1953) aus der Serie Helfer der Menschheit

fertigung, die Gott den Menschen im Glauben schenkt, so ist jetzt von Bekehrung und Wiedergeburt die Rede.

In der zweiten Generation des Pietismus gibt August Hermann FRANCKE (1663 - 1727) dem

frommen Individualismus eine feste Ordnung und praktische Ziele. Von Halle aus begründet er ein bedeutendes Missionswerk und das berühmte Waisenhaus.

Der dritte bedeutende Vertreter des Pietismus, Nikolaus Ludwig Graf von ZINZENDORF (1700 - 1760) siedelt auf seinem Landgut in der Lausitz Böhmisches Brüder an. Er gründet hier die Herrnhuter Brüdergemeine, eine eigene, den evangelischen Landeskirchen verbundene Gemeinschaft mit reicher Missionstätigkeit. Vielen Gemeindegliedern ist sie vor allem durch die Herausgabe des Losungsbüchleins bekannt. Bis in die Gegenwart reichen die Impulse der pietistischen Bewegung, in der auch die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Wurzeln hat.

Der Pietismus findet in der im 18. Jahrhundert neu entstandenen methodistischen Kirche seine Entsprechung auch in der angelsächsischen Welt. Vor allem in den USA gehören die Methodisten heute zu einer der drei mitgliederstärksten Kirchen.

War die Prüfungsinstanz der christlichen Überlieferung im Pietismus das Herz (oder die Gottseligkeit), so lässt die als AUFKLÄRUNG bekannte geistesgeschichtliche Bewegung nur die menschliche Vernunft als

Kriterium zu. Zunächst einmal ist diese neue Weltbetrachtung nicht gegen das Christentum oder die Religion überhaupt gerichtet. Im Gegenteil, man war der Auffassung, Gott mit Mitteln der Vernunft viel angemessener verehren zu können. Die Frömmigkeit veränderte sich dadurch. Sie hatte in der Auf-



Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf

klärung nur noch wenig mit der Lebensgeschichte des Einzelnen zu tun, sie wurde vernünftig. Sünde wurde nicht mehr als grundlegende Trennung von Gott verstanden, sondern als einzelne schlechte Tat. Die kirchlichen Lehren von der Menschwerdung, Kreuzigung und Auferstehung Christi wurden weithin unverständlich und fremd. Als Hauptaufgabe der Kirche wurde vielmehr die Hebung der Sittlichkeit und Moral angesehen.

Tatsächliche oder vermeintliche Widersprüche in der Bibel wurden nicht mehr einfach hingenommen. Die aufklärerisch geprägten Theo-

logen begannen, die Bibel zu lesen wie jedes andere geschichtliche Werk auch, nämlich kritisch. Am Ende sollte ein vernünftiger Kern der Religion übrigbleiben. Alles Unvernünftige sollte nach Möglichkeit ausgetilgt werden. Damals verschwanden unzählige Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch oder wurden umgedichtet (vieles wurde nach dem 18. Jahrhundert wieder rückgängig gemacht).

Im 18. Jahrhundert wurden die Weichen für unsere moderne, von Wissenschaft und Technik geprägte Weltanschauung gestellt. Die Loslösung von kirchlichen Denkverböten hat den menschlichen Geist zu enormen Leistungen befähigt.

Doch wo die Bindung an Gott ver-

loren ging und damit das Gefühl, sich vor einer höheren Instanz verantworten zu müssen, wurde die Tyrannei oft nicht abgelöst, sondern durch eine andere ersetzt. Das zeigt sich vor allem am Ende des 18. Jahrhunderts, als die Französische Revolution zwar die verhasste Adelherrschaft abschüttelt, aber gleichzeitig in den Wirren dieser Revolution viele Menschen auf dem Schafott sterben müssen.

Ist es gut, wenn der Mensch sich und seine Vernunft zum Maß aller Dinge macht? Diese Frage bleibt uns aus dem Jahrhundert der Aufklärung, auch wenn wir hinter die Erkenntnisse der neuen Zeit nicht mehr zurückkönnen.

Ulrich Hardt



Französische Stiftungen in Halle, 1749



Minerva, die römische Göttin der Weisheit, spendet das Licht der Erkenntnis, wodurch die Religionen der Welt zusammenfinden (Daniel Chodowiecki, 1791)

Treffpunkte und Chöre

Eltern-Kind-
Gruppe-Miniclub
Bergen



Krabbelgruppe für Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, und ihre Eltern.
Freitag von 9:30–11:00 Uhr im Gemeindesaal Bergen
(außer in den Schulferien)

Ansprechpartnerin:

Andrea Dorner

Tel. Nr. 01728433341

Posaunenchor
Bergen

Freitag 19:30– 21:00 Uhr
im Gemeindesaal Bergen
Leitung: Karin Lehmeier



Bibelgespräch
Bergen



Entfällt leider bis auf Weiteres.

Seniorentreff
Nennslingen

trifft sich im Sportheim
Infos bei Frau Satzinger Tel.Nr. 09147-430

Jugendtreff
Nennslingen

Donnerstag 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Nennslingen

Eltern-Kind-
Gruppe-Spielkreis
Nennslingen



Mittwochs, von 9:00–10:30 Uhr
im unteren Gemeinderaum (auch in den Schulferien)
Ansprechpartnerin:

Julia Obermeyer

Tel.Nr. 017660971136

Willkommen im Gottesdienst

DATUM	NENNSLINGEN	WENGEN	BERG
11.12.2022 3. Advent	17:30 Uhr Beg. u. Weihnachtsbaum		10:15 Uhr Präd. Anita Sc
18.12.2022 4. Advent	19:00 Uhr AH Diakon Richard Hain		
24.12.2022 Heilig Abend	14:00 Uhr FG - KiGo Diak. Richard Hain	15:30 Uhr CV Diakon Richard Hain	16:30 Uhr Diakon Richard
	18:00 Uhr CV Diakon Richard Hain		
25.12.2022 Christfest I		09:00 Uhr Präd. Anne Hain	
26.12.2022 Christfest II	10:15 Uhr Lekt. S. Kopatschek		09:00 Uhr Präd. Anita Sc
31.12.2022 Altjahrsabend	18:00 Uhr AM Pfr. Joachim Piephans		15:30 Uhr Diakon Richard
01.01.2023 Neujahr		10:00 Uhr Pfr. Joachim Piephans	
06.01.2023 Epiphania	09:00 Uhr Diakon Richard Hain		09:00 Uhr Präd. Anne Ha
08.01.2023 1. So. nach Epiphania		10:15 Uhr Regio-Godi Pfr. Joachim Piephans	
15.01.2023 2. So. nach Epiphania	09:00 Uhr Diakon Richard Hain		10:15 Uhr Lektor Andrea
22.01.2023 3. So. nach Epiphania	19:00 Uhr MA Diakon Richard Hain		
29.01.2023 Letzter So. n. Epiphania		10:15 Uhr Diakon Richard Hain	09:00 Uhr Diakon Richard
05.02.2023 Septuagesimae	09:00 Uhr Pfr. Joachim Piephans		
12.02.2023 Sexagesimae	09:00 Uhr Pfr. i. R. Helmut Gerstner		10:15 Uhr Pfr. Joachim P
19.02.2023 Estomihi		10:15 Uhr Diakon Richard Hain	
26.02.2023 Invokavit	10:15 Uhr noch nicht bekannt		
03.03.2023 Freitag Weltgebetstage d. Frauen	19:00 Uhr in der Kirche		19:00 Uhr im GH Heustar

Willkommen im Gottesdienst

ERGEN	GEYERN	KALTENBUCH	THALMANNSFELD
FG - Kiga a Schmidt			
	09:00 Uhr Pfr. i. R. Helmut Gerstner		10:15 Uhr Pfr. i. R. Helmut Gerstner
CV chard Hain		15:00 Uhr CV Diakonin Christa Müller	16:30 Uhr FG Lektor Andreas Kriegl
			10:15 Uhr Präd. Anne Hain
a Schmidt			
chard Hain			14:00 Uhr Diakon Richard Hain
e Hain	10:15 Uhr Präd. Anne Hain		
ndreas Kriegl		10:15 Uhr Pfr. Joachim Piephans	
			10:15 Uhr Diakon Richard Hain
chard Hain			
	10:15 Uhr Pfr. Reinhold Friedrich		10:15 Uhr Pfr. Joachim Piephans
m Piephans		10:15 Uhr Pfr. i. R. Helmut Gerstner	
			09:00 Uhr Diakon Richard Hain
ustadel			

KINDERGOTTESDIENSTTERMINE

BERGEN		THALMANNSFELD	
26.12.2022	9:00 UHR	04.12.2022	9:00 UHR
15.01.2023	10:15 UHR	22.01.2023	10:15 UHR
29.01.2023	9:00 UHR	05.02.2023	10:15 UHR
12.02.2023	10:15 UHR	05.03.2023	10:15 UHR
26.02.2023	10:15 UHR		

SPIEL, SPASS UND ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Spielkreis, jeden Mittwoch 9.00 Uhr Gemeindehaus Nennslingen

Ob Baby, Kleinkind, Kindergartenkind oder noch im Bauch – jeder ist willkommen. Spiel, Spaß und Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern sind nur einige der Dinge, die den Spielkreis ausmachen.



Wir feiern Kirchweih in Tracht mit Brezen und mit einem Puppenwagenrennen

Gerade jetzt in der Schnupfensaison findet der Spielkreis nicht regelmäßig statt. Hierfür gibt es eine Whats-App Gruppe, in der jede Woche über das Stattfinden informiert wird. Wer aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an Julia Obermeyer.



NEUES AUS DEM KINDERHAUS SONNENSCH EIN

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und in unseren Gruppen wurden und werden die neuen Kinder eingewöhnt. Doch nicht nur neue Kinder gibt es in unserem Haus, auch bei den Großen gibt es „Neuanfänge“.

Nachdem uns Herr Pfarrer Hardt im

lichen Feste nahebringen. So war er schon an Erntedank bei uns und hat mit den Vorschulkindern im Kreis dieses Fest besprochen. Wir freuen uns, wenn uns Herr Pfarrer Friedrich weiterhin begleitet.

Auch in unseren Gruppen dürfen wir neues Personal begrüßen. Eben-



August verlassen hat, ist seit September Herr Pfarrer Reinhold Friedrich aus Oberhochstatt für unser Kinderhaus zuständig. Er wird uns im kirchlichen Jahreskreis begleiten und möchte den Kindern die christ-

falls seit September sind in der Schwalbennestgruppe sowie in der Spatzengruppe jeweils eine Berufspraktikantin und in der Blaumeisengruppe eine Kinderpflegepraktikantin aktiv.

In der Schwalbennestgruppe unterstützt uns Frau Natalie Meyndt aus Treuchtlingen und macht ihre Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie für Sozialpädagogik Hensoltshöhe in Gunzenhausen.



In der Spatzengruppe werden wir unterstützt von Frau Nicole Rudingsdorfer aus Kesselberg. Sie absolviert ihre Ausbildung zur Erzieherin in der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria-Ward in Eichstätt.

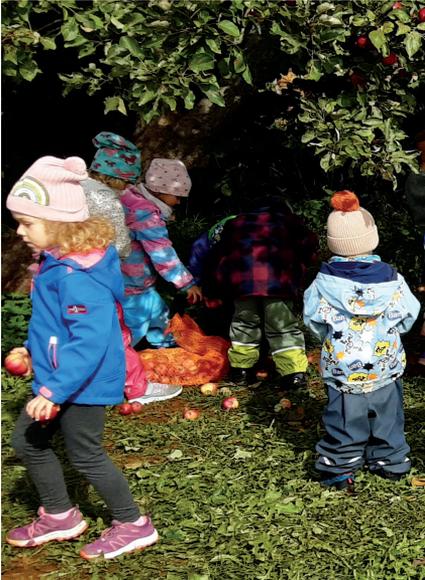


Auch in der Blaumeisengruppe werden wir zukünftig unterstützt von Melissa Wiedemann aus Bergen. Sie macht ihre Ausbildung zur Kinderpflegerin in der Berufsfachschule für Kinderpflege in Neuburg/ Donau begonnen und wird nach einer Praktikumswoche im Oktober immer Montags für die nächsten zwei Jahre für uns da sein.



Wie im letzten Jahr haben wir auch dieses Jahr wieder einen Praktikanten für das Freiwillige Soziale Jahr, Emil Maier aus Kaltenbuch besucht die Realschule in Weißenburg und wird nun jeden Dienstagnachmittag in der Aktionsgruppe dabei sein.

Wir freuen uns sehr, so viele neue und junge Gesichter in unserem Hause willkommen zu heißen.



Doch nicht nur Neuanfänge bringt der Herbst mit sich. Leckeres Obst und Gemüse sind ein Zeichen dafür, dass der Herbst begonnen hat. Wie jedes Jahr haben wir mit unseren Kindern viele Äpfel gesammelt und zum Mosten gebracht, damit wir unseren eigenen Apfelsaft im Kindergarten trinken können.



Hier möchten wir uns ganz herzlich bei der Mosterei in Nennslingen bedanken, die unserer Kindertagesstätte 100 Liter Apfelsaft kostenlos gemostet hat. Vielen Dank dafür!!

Herzliche Grüße, Ihr Team vom Kinderhaus in Bergen





Spendenkonto: Verein der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.

Sparkasse Mfr. Süd, IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33, BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Brot statt Böller“ oder Name eines der beiden Projekte

Sponsoren

EHRENGRUBER Holzverarbeitung

- ◆ Zimmerei
- ◆ Dachdeckerei
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Gerüstbau



91790 Nennslingen, Hausbuck 32
Tel: 09147 / 1661

www.ehrengruber-holzverarbeitung.de



Zum Heustadl

Wir empfehlen uns...
...für Familienfeiern
...für Tagungen
...für Busreisen
...Partyservice

Wir verfügen über Gasträume mit 20, 40, 58, 220 Sitzplätzen und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen

Inh. Bernd Loy
Reutherstr. 7
91790 Bergen

Telefon: 09148/288
Fax: 09148/288

E-Mail: Gasthaus.Heustadl@gmx.de



Grabmale
ROHN
Thomas Zeller

Gewerbepark 10, 91785 Pleinfeld
Gillardstraße 26, 90584 Allersberg
Tel. 09144/1876
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne

www.grabmale-rohn.de

Prof. Dr. Skopp & Kollegen

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Kaltenbuch 14 a
91790 Bergen
Distelweg 12
85135 Titting

Telefon: 09148-9400-0
Telefax: 09148-9400-77
E mail: titting@skopp-collegen.de
www.skopp-collegen.de

für Privat- und Geschäftskunden



Lehmeier
Friedrich

Gasthaus/Metzgerei

Marktplatz 14
91790 Nennslingen
Tel. 09147 244



K R E U Z J U R A S C H L O S S
A P O T H E K E N

Kreuz Apotheke
Rothenburger Str. 43
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 3820
Inhaber: Apotheker Andreas Fiederer, e.K.

Jura Apotheke
Marktplatz 9
91790 Nennslingen
Tel.: 09147 94940

Schloss Apotheke
Neue Gasse 1
91792 Ellingen
Tel.: 09141 82050



Heilpraktikerin
Simone Fieger

Lohgasse 3a 91790 Nennslingen
Tel: 09147/945243 Mobil: 0170/9961972

...Eigene Wege gehen.

Ich begleite Sie gerne auf Ihrem persönlichen Weg mit meinen Behandlungsmöglichkeiten.

- Bowentherapie (eine manuelle Therapieform)
- Homöopathie (für Mensch und Tier)
- Hypnosetherapie

FUSSbar

Fußpflege & Allpresan-Partner

Wiebke Bergmann
Syburger Str.17
91790 Bergen

Termine nach Vereinbarung : 09148 / 90 82 740

Makler Ehrngruber GmbH

www.makler-ehrngruber.de

Versicherungen und Finanzen

Eckhard Ehrngruber
Hauptstr. 47
91790 Bergen-Thalmannsfeld
+49 170 3172600
kontakt@makler-ehrngruber.de

Bräustüberl

so schmeckt Franken

- Fränkische Küche
- Nebenzimmer für ca. 50 Pers.
- Saal für Familienfeiern / Hochzeiten für ca. 200 Pers.
- Ferienwohnung mit Bad / WC / TV
- 2 Doppelz. mit Dusche / WC / TV

Familie Schaller, Kirchenweg 3,
91790 Thalmannsfeld

Tel.: 09147/350 Fax: 09147/950145

Öffnungszeiten: Mi - Sa ab 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: ab 9.30 Uhr

FELSEN BRÄU

Thalmannsfeld im Fränkischen Seenland • www.felsenbraeu.com

Frische aus Franken. Das Beste am Tag.

AUSBILDUNG IN KLASSISCHER HOMÖOPATHIE

ab 14. Januar 2023 im Gemeindesaal Nennslingen



Am Samstag, den 14. Januar 2023 startet ein neuer Kurs mit Hella Winklmaier in klassischer Homöopathie.

Frau Winklmaier ist staatlich geprüfte Heilpraktikerin und hat sich auf die Fachgebiete klassische Homöopathie und Bachblütenkunde spezialisiert. Neben ihrer behandelnden Tätigkeit bildet sie aus und veranstaltet Seminare und Workshops.

Die Ausbildung dauert ca. 3 Jahre, findet ca. 10 x im Jahr statt (1x monatlich – Ferien sind frei!)

Umfangreiche schriftliche Unterlagen werden per mail zugeschickt.

Die voraussichtlichen Termine fürs erste Halbjahr:

Samstag	14. Januar 2023
Samstag	11. Februar 2023
Samstag	4. März 2023
Samstag	1. April 2023
Samstag	20. Mai 2023
Samstag	17. Juni 2023

Ort: Marktplatz 4 (evangelischer Gemeindesaal) in 91790 Nennslingen

Kosten: derzeit 60,- Euro pro Kurstag *
(*die Kosten pro Kurstag können sich erhöhen.)

Anmeldung und weitere Info bei:
Gut Sigrid Tel. 08405-1459
gutsigrid@t-online.de



NEUES AUS DER



PRAKTIKANTEN

Im neuem Kita Jahr begleiten uns wieder zwei neue Praktikant/innen: Andre Löschmann aus Heideck und Lena Angermeyer aus Reuth unter Neuhaus.

Wir freuen uns, dass sie Ihr Praktikum in unserer Kita ableisten.

ERNTEGABEN



Zum Erntedankfest waren wir mit den Kindergartenkindern in der Kirche und haben kleine Körbchen - gefüllt mit tollen Erntegaben - zum Altar gestellt. Diakon Hain hat dann mit uns Erntedank gefeiert, gebetet und die Kinder gesegnet.

REGELMÄSSIGER MORGENKREIS



Herr Pfarrer Piephans hat unsere Kiga-Kinder im Morgenkreis besucht und ihnen die Geschichte von der Arche Noah erzählt. Die Kinder waren anschließend fleißig am Arbeiten und haben eine große Arche gestaltet. Diese hängt nun als Erinnerung in unserer Turnhalle. Wir freuen uns schon auf seinen nächsten Besuch.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat hat einen Kinderkleiderbasar organisiert, welcher am 8. Oktober stattfand. Den Erlös bekommt unsere Einrichtung. Herzlichen Dank dafür!

Auch in diesem Jahr haben die Eltern per Briefwahl folgende Personen als neuen Elternbeirat gewählt:

Annette Knoll
Nicole Hölzel
Carina Gloßner

Sabine Eigner
Daniel Schuster
Larissa Kirr

Beisitzer wurden gewählt:
Philipp Drescher
Jana Thalmeier
Stephanie Sage.

Danke für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit!

LATERNENUMZUG

Unser Laternenumzug fand am 15. November statt. Die Kinder haben wie jedes Jahr tolle Laternen gebastelt. Für Essen und Getränke sorgte ebenfalls der Elternbeirat.



ADVENTSFENSTER

Die nächste Aktion mit den Kindern wird unser Adventsfenster am 13. Dezember sein. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 17.15 Uhr im Schulhof in der Pfraufelder Straße.



Ihr Team der Evang. KiTa-Nennslingen



TAUFEN



IN BERGEN:

Mali Machado, am 21. August 2022

Eltern: Tiago De Jesus Machado und Carola Knaupp-Machado, Australien

IN GEYERN:

Erik Benedikt Wechsler, am 21. August 2022

Eltern: André und Nadine Wechsler (geb. Schick)

IN KALTENBUCH:

Henry Andreas Rottler, am 1. Oktober 2022

Eltern: Armin und Tanja Rottler (geb. Weiß)

IN NENNSLINGEN:

Johann Rogner, am 14. August 2022

Eltern: Dominic und Daniela Rogner (geb. Weixelbaum)

Toni Winter, am 25. September 2022

Eltern: Timo und Verena Winter (geb. Drescher)

Ben Marcel Frainer, am 1. Oktober 2022

Eltern: Marcel und Daniela Frainer (geb. Weichselbaum)



TRAUUNGEN



IN BERGEN:

Matthias und Andrea Hausner (geb. Pleli)

am 1. Oktober 2022

IN NENNSLINGEN:

Frank und Sarah Veitengruber (geb. Gloßner)
am 20. August 2022



Filip und Wiltrud Barth (geb. Gerstner)
am 10. September 2022

Andreas und Michaela Heß (geb. Leyerer)
am 29. Oktober 2022



IN NENNSLINGEN:

Hildegard Drescher (geb. Schellermann)
verstorben am 14. September 2022 in Titting im Alter von 83 Jahren

Ingo Steinhoff
verstorben am 18. Oktober 2022 in Weißenburg im Alter von 50 Jahren

Frieda Schweinesbein (geb. Rosenauer)
verstorben am 26. Oktober 2022 in Nennslingen im Alter von 94 Jahren

IN THALMANNSFELD:

Michael Amler
verstorben am 1. August 2022 in Thalmannsfeld im Alter von 100 Jahren

Reiner Ogrodowczyk
verstorben am 12. August 2022 in Ansbach im Alter von 72 Jahren

Adressen und Telefonnummern

Evang.-Luth. Pfarramt Jura, Marktplatz 4, 91790 Nennslingen

Büro: Monika Buckel, Mo. und Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Tel.: 09147-95020, Fax: 09147-95021

Email: pfarramt.bergen@elkb.de; pfarramt.nennslingen@elkb.de

Vakanzpfarrer Joachim Piephans, erreichbar Donnerstagvormittag im Pfarramt Jura oder jederzeit im Pfarramt Ettenstatt Tel.: 09148-95030

Diakon Richard Hain, Tel.: 09147-95020, Mobil: 0151-65109639

ARCHE-NOAH-EINE-WELT-LADEN

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 17.00 - 18.00 Uhr u. zu Pfarramtsöffnungszeiten
Ute Loy, Tel.: 09147-5107

Mesner*Innen

Bergen	Anna Schmidt	09148-381
Geyern	Else Ramsteck	09148-322
Kaltenbuch	Susann Auernhammer	09148-616
	Christine Winkler	09148-9085630
Nennslingen	derzeit über das Pfarramt	
Thalmannsfeld	Herbert Obermeyer	09147-778
Wengen	Gertraud Kaiser	09147-446

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Bergen	Wolfgang Hölzel	09148-908440
Kaltenbuch	Gabriele Auernhammer	09148-310
Nennslingen	Christine Lang	09147-9459600
Thalmannsfeld	Georg Sillinger	09147-1481
Wengen	Markus Bengel	09147-9459565

Organistinnen

Carmen Betz	09147-945424
Laura Gloßner	09147-1440
Angela Obermeyer	09147-1777

Posaunenchor Bergen

Karin Lehmeier	09141-901300
----------------	--------------

Spendenkonten

Raiffeisenbank

Weißenburg-Gunzenhausen eG

BIC: GENODEF1GU1

Bergen u. Geyern

Kaltenbuch

Nennslingen

Thalmannsfeld

Wengen

DE85 7606 9468 0001 8164 46

DE08 7606 9468 0001 8156 01

DE51 7606 9468 0002 7103 31

DE85 7606 9468 0001 8166 40

DE92 7606 9468 0002 7195 84

Adressen und Telefonnummern

Kindergottesdienst

Bergen	Diana Werzinger	09148-908440
Nennslingen	Luisa Buckel	09147-95058
Thalmannsfeld	Anita Beckstein	09147-945396

Evangelische Landjugend

Bergen	Jonas Kirschner	015159147836
	Yasmin Eckstein	015114344067
Nennslingen	Lukas Merbald	0176-87767906
	Isabel Beckstein	0151-56141776

KiTa Bergen

Gisela Kirchdorfer 09148-858

KiTa Nennslingen

Gudrun Legl 09147-346

Kinderhort Nennslingen

Gudrun Legl 09147-9465484

Frauenfrühstück

Monika Buckel 09147-95058

Miniclub

Andrea Dorner 0172-8433341

Spielkreis Nennslingen

Julia Obermeyer 017660971136

Seniorentreff

Gisela Satzinger 09174-430

Beerdigungsinstitute

Paul Mühleck 08463-760

Bestattungen Unger e.K. 09141-2127

Telefonseelsorge

rund um die Uhr 0800-111 0 222

Diakoniestation Jura, Stettener Str. 11, 91177 Thalmässing, 09173-1300

Diakonisches Werk, Schulhausstr. 4, 91781 Weißenburg, 09141-8600-0

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Nennslingen-Wengen und Bergen-Geyern-Kaltenbuch-Thalmannsfeld.

Herausgegeben von den Kirchenvorständen.

Erscheint vierteljährlich, Auflage: 950

Redaktion: Joachim Piephans (viSdP), Silvia Bernreuther, Monika Birngruber, Christa Weise,

Lektor: Pfarrer i.R. Lothar Baumgart

Layout: Silvia Bernreuther

Druck: Rotabene Medienhaus - Schneider Druck GmbH

Verteiler: die Konfirmanden und Präparanden der Kirchengemeinden

Die Personenangaben sind ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Jede anderweitige Verwendung ist unter Rückbezug auf das Datenschutzgesetz verboten.

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)